Pressemitteilung
PM-NL 17/26

vom 07.08.2026

Erforschung und würdige Gestaltung von Kriegsgräbern auf dem Bergfriedhof

Neue Erkenntnisse durch Zeitzeugen und Recherchen

Im Zuge der Aufarbeitung der Familiengeschichte der Familie Kanitz/Knorr wurde die Stadtverwaltung Eilenburg auf bislang nicht eindeutig dokumentierte Sammelgräber auf dem Bergfriedhof aufmerksam gemacht. Durch Hinweise von Angehörigen sowie Aussagen mehrerer Zeitzeugen konnte die Lage dieser Flächen präzise rekonstruiert werden. Trotz intensiver Recherchen war ein historischer Lageplan zunächst nicht auffindbar.

Der Bergfriedhof war gegen Ende des Zweiten Weltkrieges unmittelbares Kampfgebiet. Aufgrund seiner exponierten Lage in Richtung Kospa und Wölpern (alte Leipziger Landstraße) wurden auf dem Friedhofsgelände an der südwestlichen Ecke sowie an der nordwestlichen Seite Panzerabwehrkanonen stationiert. Diese kamen unter anderem bei den Kämpfen im Bereich Becher's Mühle, der Gärten „Zur Taube" sowie der Lahnstraße zum Einsatz.

Während dieser Kämpfe kam auch die Schwester einer Zeitzeugin ums Leben. Die Zeitzeugin selbst verstarb im Jahr 2021. Die Schwester wurde in einem Sammelgrab auf dem Bergfriedhof bestattet. Nach übereinstimmenden Berichten wurden die Verstorbenen zunächst einzeln nebeneinander beigesetzt; später erfolgten teilweise Umbettungen in andere Grabstätten in Eilenburg und darüber hinaus. Besonders wertvoll waren die detaillierten Erinnerungen der Verstorbenen, die sie an ihre Tochter und Enkelin weitergegeben hatte. Ergänzend konnten weitere Zeitzeugen ausfindig gemacht werden, deren Aussagen die Lokalisierung bestätigten.

Belege aus historischen Luftbildern und rechtliche Sicherung

Darüber hinaus wurden im Rahmen der Recherchen hochauflösende Luftbilder der US-Armee aus der Zeit unmittelbar vor der Einnahme Eilenburgs im April 1945 ausgewertet. Diese belegen die Lage der Grabflächen eindeutig und zeigen, dass Teile der Fläche bereits damals als Einzelgräber genutzt wurden, während andere Bereiche noch ungenutzt waren. Auf Grundlage dieser Erkenntnisse steht fest, dass es sich bei den identifizierten Flächen um Kriegsgräber im Sinne des Gräbergesetzes handelt. Diese sind dauerhaft zu erhalten; die Unterhaltung wird durch den Bund finanziert.

Vermessung und nächste Schritte zur Gestaltung

In enger Abstimmung mit den zuständigen Gremien und dem Stadtrat bereitet die Stadtverwaltung nun die würdige und angemessene Gestaltung dieser Flächen vor. Ende Juli führten Mitarbeiter des städtischen Bauhofs gemeinsam mit der Friedhofsleitung eine Vermessung der Kriegsgräberanlage durch. Unterstützend wurde das Gelände durch die Stadtwirtschaft Eilenburg GmbH vorbereitet, indem der Rasen stark gekürzt und Unebenheiten freigelegt wurden.

Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

Die Maße der Anlage konnten anhand der historischen Luftbilder aus dem Zeitraum vom 15. bis 17. April 1945 ermittelt und auf die heutige Fläche übertragen werden. Damit ist ein bedeutender Schritt zur erstmaligen Gestaltung dieser Kriegsgräberstätte – mehr als 80 Jahre nach Kriegsende – gelungen.

Parallel zu den genannten Aufgaben erfolgte eine detaillierte Recherche der Daten zu den dort Beerdigten durch unsere Stadtarchivarinnen und Museumsmitarbeiterinnen. Diese Daten werden nun der Landesdirektion Sachsen, dem Volksbund Deutsche Kriegsgräber e. V., Landesverband Sachsen zur Ergänzung der Kriegsgräberlisten und als Vorinformation zur Erstgestaltung dieser neuen Anlage sowie zur Beantragung von Fördermitteln, gesendet. Parallel läuft derzeit über die Enkelin (S. Knorr) ein Ideenwettbewerb zur Gestaltung der Anlage bis zum 22.08.2026. Die Auswertung erfolgt dann im Rahmen der Kunstwoche am 30.08.2026.

Die Stadtverwaltung Eilenburg dankt allen Beteiligten, insbesondere den Zeitzeugen sowie deren Angehörigen, für ihre wertvolle Unterstützung bei der Aufarbeitung dieses wichtigen Teils der Stadtgeschichte.



Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

Verzögerung bei der Inbetriebnahme des Nymphenbrunnens am Dr.-Külz-Ring



Im April 2026 wurde der neue Nymphenbrunnen im Innenbereich des Dr.-Külz-Rings im Rahmen einer feierlichen Eröffnung der Öffentlichkeit vorgestellt. Die Brunnenanlage ist Teil der umfassenden Neugestaltung der zentralen Grünfläche, die im Zuge der vollständigen Erneuerung und des barrierefreien Ausbaus der Bushaltestellen sowie der angrenzenden Straßenabschnitte umgesetzt wurde.

Gestalterisches Herzstück der Anlage ist der neu errichtete Brunnen, dessen Formensprache sich in wellenförmigen Pflasterflächen und geschwungenen Pflanzbereichen widerspiegelt. Die Planung erfolgte durch das Büro Knoblich Landschaftsarchitekten. Den künstlerischen Entwurf realisierte die Hallenser Künstlerin Christiane Budig, die bereits im Oktober 2021 mit dieser Aufgabe betraut wurde.

Die Bauarbeiten begannen Anfang Juli 2025. Etwa zwei Drittel der Kosten wurden durch Fördermittel aus dem Städtebauförderprogramm „Lebendige Zentren" gedeckt, während ein Drittel durch die Stadt Eilenburg aus Eigenmitteln finanziert wurde.

Trotz der erfolgten feierlichen Eröffnung ist der Brunnen derzeit noch nicht in Betrieb. Grund hierfür sind weiterhin bestehende Mängel sowie noch nicht abgeschlossene Restarbeiten an der Anlage. Der ursprünglich fehlerhafte, höhenmäßig nicht funktionierende Bachlauf wurde inzwischen zurückgebaut und muss neu hergestellt werden.

Zwar konnten einzelne noch ausstehende Ausstattungsbestandteile wie die Sitzbänke inzwischen ergänzt werden, für die vollständige Fertigstellung sind jedoch weitere Arbeiten erforderlich. Dazu zählen insbesondere die fachgerechte Neugestaltung des Bachlaufes einschließlich der vorgesehenen Goldmosaike, die Montage der Holzauflagen auf den Sitzbänken sowie die Aufstellung der Papierkörbe. Zusätzlich kommt es derzeit zu Lieferengpässen beim benötigten Pflastermaterial für den Bachlauf.

Die Stadtverwaltung Eilenburg bedauert den derzeit unbefriedigenden Zustand der Anlage. Gleichzeitig wird mit Nachdruck daran gearbeitet, die bestehenden Mängel schrittweise zu beheben. Die Umsetzung gestaltet sich jedoch aufgrund erschwerter Abstimmungen mit der ausführenden Firma derzeit herausfordernd.

Wir bitten um Verständnis und informieren über den weiteren Fortschritt der Arbeiten.

Stadtverwaltung Eilenburg / Oberbürgermeisterbereich
PM-NL 17/26 v. 07.08.2026
Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

Stadt Eilenburg übernimmt historisches Industriedenkmal



Die Stadt Eilenburg hat eines der letzten erhaltenen Industriedenkmäler der ehemaligen Eilenburger Chemiewerke (ECW) erworben. Die historische Dampfspeicherlokomotive – auch bekannt als Werklok Nr. 2 – geht für den symbolischen Kaufpreis von einem Euro in das Eigentum der Stadt über.

Zuvor befand sich die Lok im Besitz des Stadtratsmitglieds Jürgen Sander. Als langjähriger Mitarbeiter der Eilenburger Chemiewerke engagierte er sich gemeinsam mit Steffen Reichert in den vergangenen Jahren intensiv für den Erhalt des technischen Denkmals. Mit der Übergabe an die Stadt verbindet Sander vor allem den Wunsch, die Zukunft der Lok dauerhaft zu sichern und eine notwendige Restaurierung zeitnah umzusetzen.

Mit dem Erwerb übernimmt die Stadt Eilenburg die Verantwortung für eines der letzten sichtbaren Zeugnisse der industriellen Vergangenheit des traditionsreichen Unternehmens. Die Dampfspeicherlokomotive steht exemplarisch für die jahrzehntelange Geschichte der Eilenburger Chemiewerke und besitzt einen hohen kulturhistorischen Wert.

In der Vergangenheit gab es bereits Kaufinteressenten aus anderen Regionen Deutschlands. Durch die Übernahme bleibt das Denkmal nun dauerhaft in Eilenburg und kann perspektivisch erhalten und aufgearbeitet werden. Ziel ist es, die Lok mit Unterstützung von Fördermitteln sowie in Zusammenarbeit mit Vereinen – etwa dem Geschichts- und Museumsverein – langfristig zu sichern und in einen guten Zustand zu versetzen.

Am 31. Juli übernahm der Oberbürgermeister Ralf Scheler offiziell das Betriebsbuch sowie den Schlüssel der Lokomotive.

Derzeit befindet sich die Dampfspeicherlok auf dem Gelände der Stadtwerke Eilenburg in der Ernst-Mey-Straße. Eine Besichtigung ist ausschließlich nach vorheriger Anmeldung bei der Stadt oder den Stadtwerken möglich. Das Betreten des Geländes ohne Genehmigung ist nicht gestattet.

Langfristig ist geplant, die Lok in das Gewerbegebiet der ehemaligen Eilenburger Chemiewerke umzusetzen, um die Sichtbarkeit für Besucherinnen und Besucher zu erhöhen.

Stadtverwaltung Eilenburg / Oberbürgermeisterbereich
PM-NL 17/26 v. 07.08.2026
Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

Einwohnerversammlung

Alle Einwohner sind recht herzlich zur Einwohnerversammlung im Bürgerbegegnungszentrum Zschettgau, Im Bauerndorf 10 am Donnerstag, dem 27. August 2026 um 18.30 Uhr eingeladen. Der Oberbürgermeister Ralf Scheler informiert zu aktuellen Themen und beantwortet die Fragen der Bürger.

Sitzung des Stadtausschusses

Alle Einwohner sind recht herzlich zur Sitzung des Stadtausschusses am Montag, dem 24.08.2026, 18:00 Uhr in das Bürgerhaus Eilenburg (Kleiner Saal), Franz-Mehring-Straße 23 eingeladen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzung lautet:

1. Bestätigung des öffentlichen Teils der Tagesordnung
2. Erweiterung Parkplatz Schwimmhalle – Vergabebeschluss
3. Sonstige öffentlich zu behandelnde Informationen und Anfragen

„Ehemaligentreffen" der Stadtverwaltung Eilenburg

Der Oberbürgermeister der Stadt Eilenburg lädt auch in diesem Jahr wieder alle ehemaligen Beschäftigten der Stadtverwaltung einschließlich aller Außenstellen zu einem gemütlichen Beisammensein ein.

Alle einstigen Mitarbeiter, die ein direktes Arbeitsverhältnis bei der Stadtverwaltung hatten und nach 1990 bis heute im Anschluss daran in den wohlverdienten Ruhestand übergegangen sind, werden am 10.09.2026 um 15:00 Uhr recht herzlich im Bürgerhaus begrüßt.

Wenn Sie teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte bis zum 03.09.2026 telefonisch unter 03423/652111 oder per E-Mail unter d.paulich@eilenburg.de an.

Programm der KUNSTwoche vom 22.08. bis 30.08.26
alle Details tagesaktuell unter: www.kunstwoche-eilenburg.de

22.08., Samstag	
Nachmittag	11.00-15.00 Uhr | Gartenmalkurs im Rahmen des SOMMERFESTES am Stadtteilzentrum JuST 16:00-18.00 Uhr | **Eröffnungsveranstaltung KUNSTwoche Eilenburg und Vernissage Kunstausstellung "Friedensstadt Eilenburg – 380 Jahre Friede zu Eilenburg 1646 - 2026" in St. Nikolai, Malerei, Fotografie, Installation**
Abend	18.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung "Friedensstadt Eilenburg – 380 Jahre Friede zu Eilenburg 1646-2026" in der Nikolaikirche 18.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in der Galerie 61, Leipziger Straße 61 19.00 Uhr | Andacht entlang des Friedensjubiläums in St. Nikolai 20:00 Uhr | UNPLUGGED Strellen, Musik für die Seele, Bühne am Torhaus
Ganztags	00.00-24.00 Uhr | Ausstellung im Glaspavillon auf dem Markt 00.00-24.00 Uhr | Mein Fischer präsentiert "Kunst öffnet die Augen und Mode zeigt wer wir sind"

23.08., Sonntag	
Vormittag	11.00 Uhr | Eröffnung der Ausstellung zum Fotowettbewerb „Eilenburg – das besondere Detail" im Wasserturm der Deutschen Celluloid-Fabrik in Eilenburg-Ost
Nachmittag	14.00-15.30 Uhr | Lesung mit Morven Hikara im Lesecafé 16.00-17.00 Uhr | Konzert "WO BEGINNT FRIEDEN" mit Saxonia Opera e. V. in St. Nikolai
Ganztags	11.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in St. Nikolai 11.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in der Galerie 61, Leipziger Straße 61 00.00-24.00 Uhr | Ausstellung im Glaspavillon auf dem Markt 00.00-24.00 Uhr | Mein Fischer präsentiert "Kunst öffnet die Augen und Mode zeigt wer wir sind"

24.08., Montag	
Vormittag	09.00-12.00 Uhr | Ausstellung mit Dorothea Thieme im Amtsgericht Eilenburg
Nachmittag	13.00-15.00 Uhr | Ausstellung mit Dorothea Thieme im Amtsgericht Eilenburg 16.30-18.00 Uhr | Interdisziplinärer Bewegungsworkshop im Haus Rinckart beantwortet die Frage: Kann man Frieden tanzen?
Abend	18.30 Uhr | Vernissage Zur Ausstellung „Kunst verbindet" in der Galerie 61, Leipziger Straße 61
Ganztags	11.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in St. Nikolai 11.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in der Galerie 61, Leipziger Straße 61 00.00-24.00 Uhr | Ausstellung im Glaspavillon auf dem Markt 00.00-24.00 Uhr | Mein Fischer präsentiert "Kunst öffnet die Augen und Mode zeigt wer wir sind"

25.08., Dienstag	
Vormittag	09.00-12.00 Uhr | Ausstellung mit Dorothea Thieme im Amtsgericht Eilenburg
Nachmittag	13.00-17.30 Uhr | Ausstellung mit Dorothea Thieme im Amtsgericht Eilenburg
Ganztags	11.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in St. Nikolai 11.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in der Galerie 61, Leipziger Straße 61 00.00-24.00 Uhr | Ausstellung im Glaspavillon auf dem Markt 00.00-24.00 Uhr | Mein Fischer präsentiert "Kunst öffnet die Augen und Mode zeigt wer wir sind"

TGVeb
Wirtschaft fördern + Menschen vernetzen

Änderungen vorbehalten!

Stadtverwaltung Eilenburg / Oberbürgermeisterbereich
PM-NL 17/26 v. 07.08.2026
Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

26.08., Mittwoch	
Nachmittag	16.00 Uhr | Schulband des Martin-Rinckart-Gymnasiums auf der Bühne Torhaus
Abend	17.30-19.00 Uhr | Lyrical-Dance-Workshop im Haus Rinckart 19.00-20.15 Uhr | Poetry Show mit Jasmin Brückner in St. Nikolai 20.30-21.30 Uhr | NAROYA live – RAP / HIP-HOP in St. Nikolai
Ganztags	11.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in St. Nikolai 11.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in der Galerie 61 00.00-24.00 Uhr | Ausstellung im Glaspavillon auf dem Markt 00.00-24.00 Uhr | Mein Fischer präsentiert "Kunst öffnet die Augen und Mode zeigt wer wir sind"

27.08., Donnerstag	
Vormittag	09.00-12.00 Uhr | Ausstellung mit Dorothea Thieme im Amtsgericht Eilenburg
Nachmittag	13.00-15.00 Uhr | Ausstellung mit Dorothea Thieme im Amtsgericht Eilenburg
Abend	18.00 Uhr | „Kunst unterm Sommerdreieck", mit dem Blick zur partiellen Mondfinsternis in der Nacht in der Sternwarte auf dem Mansberg
Ganztags	11.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in St. Nikolai 11.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in der Galerie 61, Leipziger Straße 61 00.00-24.00 Uhr | Ausstellung im Glaspavillon auf dem Markt 00.00-24.00 Uhr | Mein Fischer präsentiert "Kunst öffnet die Augen und Mode zeigt wer wir sind"

28.08., Freitag	
Vormittag	09.00-12.00 Uhr | Ausstellung mit Dorothea Thieme im Amtsgericht Eilenburg
Nachmittag	16.00-18.00 Uhr | Kunstausstellung mit Vernissage im Reisebüro Greulich-Reisen, Breite Straße 17.00 Uhr | Trompetenklänge am Sorbenturm mit Maximilian Ferl 17.00 Uhr | Flashmob am historischen Bahnhof, Eröffnung Schirmherr OBM Ralf Scheler 17.30 Uhr | Chance auf eine Bluetooth Box mit David & Mathias am Bahnhof 17.45 Uhr | Dance Show UndergroundFAM am Bahnhof
Abend	18.30 Uhr | DJ Linus.O Live DJ Set, 19.15 Uhr | Tiefenherz Live DJ Set, am Bahnhof 20.00 Uhr | Premiere Filmprojekt des Laientheaters zu 380 Jahre Frieden zu Eilenburg am Bahnhof 20.30 Uhr | Kino am Bahnhof, Film „A Star Is Born"
Ganztags	11.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in St. Nikolai 11.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in der Galerie 61, Leipziger Straße 61 00.00-24.00 Uhr | Ausstellung im Glaspavillon auf dem Markt 00.00-24.00 Uhr | Mein Fischer präsentiert "Kunst öffnet die Augen und Mode zeigt wer wir sind"

29.08., Samstag	
Nachmittag	14.00-17.00 Uhr | FILZTIME im Tierpark, mit Kunst im FreiRaum/ Martina Hopf 15.00-16.00 Uhr | Doreen Model mit Margret Rasfeld über „Schulen als Friedensorte" in St. Marien
Abend	20.00 Uhr | Beginn Orgelnacht in St. Nikolai, 21.00 Uhr St. Xaverius, 22.00 Uhr St. Marien
Ganztags	11.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in St. Nikolai 11.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in der Galerie 61, Leipziger Straße 61 00.00-24.00 Uhr | Ausstellung im Glaspavillon auf dem Markt 00.00-24.00 Uhr | Mein Fischer präsentiert "Kunst öffnet die Augen und Mode zeigt wer wir sind"

30.08., Sonntag	
Vormittag	09.30-17.00 Uhr | Dance Workshop Day der UndergroundFAM (nur mit Anmeldung!)
Nachmittag	15.15-15.45 Uhr | Gedenk-Zeremonie und Verkündigung Gewinner Ideen-Wettbewerb Friedensdenkmal his. Bergfriedhof 16.00-18.00 Uhr | Abschlusskonzert in St. Marien: Jazz, Orgel und Malerei
Abend	18.00 Uhr | Jana Dreiß und Freunde, englischer & deutscher Pop, Bühne Torhaus
Ganztags	11.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in St. Nikolai 11.00-20.00 Uhr | Kunstausstellung in der Galerie 61, Leipziger Straße 61 00.00-24.00 Uhr | Ausstellung im Glaspavillon auf dem Markt 00.00-24.00 Uhr | Mein Fischer präsentiert "Kunst öffnet die Augen und Mode zeigt wer wir sind"

Straßensperrungen in der Stadt Eilenburg

Straße	**Rödgener Landstraße**
	Erster Bauabschnitt: Vollsperrung beginnt hinter der ersten Zufahrt zur Caritas (Zufahrt von B 107 aus) bis einschließlich zur Zufahrt vom Opel-Autohaus Zweiter Bauabschnitt: Vollsperrung ab Einmündung in die B 107 bis hinter die erste Caritas Zufahrt (Zufahrt zur Caritas aus Richtung Rödgen möglich)
Maßnahme	Vollsperrung
Zeitraum	ab 13.07.2026 bis voraussichtlich 21.11.2026
Grund	Instandsetzung Decke

Straße	**Leipziger Straße**
	ab der Einfahrt über den Kreisverkehr Butzbacher Platz bis zu den Hausnummern 24 und 55 Umleitung erfolgt außerorts über die B 87 und innerorts über den Nordring
Maßnahme	Vollsperrung
Zeitraum	ab 20.07.2026 bis voraussichtlich 28.08.2026
Grund	Sanierung Mischwasserleitung

Straße	**Kranoldstraße und Gustav-Raute-Straße**
	Sperrung Kranoldstraße ab Einfahrt von der Bahnhofstraße aus bis einschließlich zum Kreuzungsbereich Kranoldstraße / Dr.-Belian-Straße / Gustav-Raute-Straße; Sperrung Gustav-Raute-Straße ab Kreuzungsbereich mit Wilhelm-Raabe-Straße bis zum Kreuzungsbereich Kranoldstraße / Dr.-Belian-Straße / Gustav-Raute-Straße
Maßnahme	Vollsperrung
Zeitraum	ab 20.07.2026, bis voraussichtlich 31.07.2026
Grund	Deckensanierung
Hinweis:	kein Anliegerverkehr möglich

Straße	**An den Quellen**
	ab Einfahrt von B 107 aus
Maßnahme	Vollsperrung
Zeitraum	ab 09.07.2026 bis voraussichtlich 30.09.2026
Grund	Erneuerung Zufahrtsbereich Frankenbrunnen

Stadtverwaltung Eilenburg / Oberbürgermeisterbereich
PM-NL 17/26 v. 07.08.2026
Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de

Straße **Witrow-Siedlung**
zwischen Grundstücken mit den Hausnummern 28 und 34
Maßnahme Vollsperrung
Zeitraum am 10.08.2026 und 11.08.2026 jeweils von 06:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Grund Anlieferung und Montage Haus

Straße **Nikolaiplatz**
Giebelseite Rathaus
Maßnahme Vollsperrung
Zeitraum am 11.09.2026
Grund Veranstaltung Eilenburger Herbstfrühling

Straße **Kurt-Bennewitz-Straße**
im Einmündungsbereich in die B 107
Maßnahme Vollsperrung
Zeitraum voraussichtlich vom 27.07.2026 bis 14.08.2026
Grund Deckensanierung
Hinweis: Zufahrt über Behelfsstraße

Straße **Straße der DPF und Georg-Schumann-Straße**
ab Einfahrt in Straße der DPF von Hartmannstraße aus, rechts in Georg-Schumannstraße einbiegend bis kurz vor Hausnummer 23
Maßnahme Einbahnstraßenregelung
Zeitraum voraussichtlich vom 03.08.2026 bis 23.12.2026
Grund ON Reko (Strom)

Straße **Große Mauerstraße - 1. Bauabschnitt (von 4)**
ab Einfahrt von Bernhardistraße aus, bis einschließlich Kreuzungsbereich mit Kreuzweg
Maßnahme Vollsperrung
Zeitraum voraussichtlich vom 10.08.2026 bis 13.09.2026
Grund Kanalsanierung Mischwasserleitung

Kontakt: Katharina Eidner | Tel.: 03423 / 652-127 | E-Mail: pressestelle@eilenburg.de